J. N. 71936

Mein hochverehrter Herr Doktor, Ihnen
und in diesem Falle unendlich und
rührend dankbar! Welch Herz muß
man gehabt haben, um sich so stolz und
freudig zu dem alten Gotte zu bekennen
der uns endlich so viel entziehen ließ!
Das Gedicht ist wunderschön, wenn ich
aber einmal die Freude habe in Rom
zu sein, weiß ich doch nicht, ob ich nicht
durch den Titusbogen gehe! Mit vielen
Grüßen an die liebe Mutter, Ihre dank-
bare

Ottilie Lorenz.

4.5.92.

Zu öffnen durch Abtrennung des durchlochten Randes.

WIEN 2/2
4.3.92
10 V

Karten-Brief.

3 KREUZER 3

An
Herrn Dr. L. A. v. Frankl, Hofrath

in I. Opernring 10.

Wiener Stadtbibliothek

WIEN 1/1
BESTELLT
4.3.92
1-2½N.

Bei Karten-Briefen nach Orten auſſerhalb des Localpoſtrayons iſt die Ergänzungs-Briefmarke neben der eingedruckten beizukleben.